

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### **Biblischer Weyrauch, Zum süßen Geruch Gottseliger Andachten, Aus H. Schrifft also zusammen gelesen ... Sammt Heilsamer Vorbereitung Zum Beichtstuhl ...**

**Lassenius, Johannes**

**Copenhagen, 1711**

**VD18 13095013**

#### IV. Am heiligen Oster-Fest.

---

##### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

##### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-195810

daß wir erhoben wurden. Du wurdest gebohren in der <sup>a</sup> Nacht, daß wir Kinder des Lichts wurden. Gib uns nun, o Jesu! danckbare Herzen, solche deine unaussprechliche Liebe würdiglich zu erkennen, auch neue Herzen, alle weltliche Lüste zu verläugnen; Dich du heiliges Gottes <sup>b</sup> Kind zu küssen. Laß uns in deinem Licht immerdar wandeln, unsere sündliche Geburt, durch deine allerheiligste Geburt, zu verbessern; Dich allein zu lieben; Dich im Herzen zu behalten, als in einem Kripplein darinn du Ruh findest. Würdige uns stets deiner heiligen Gegenwart, und laß deine Heilige und unbefleckte Geburt unsers Herzens Trost seyn im Leben und im Sterben, wider Tod, Teuffel und Sünde; Erfülle unsere Herzen mit Freuden in dir und dem Heiligen Geist, und laß uns dir allezeit neu geboren werden, biß wir dich, o du süßester Herr Jesu, dermaleinst von Angesicht zu Angesicht sehen. Amen.

IV.

Am heiligen Oster-Fest.

**S** Jauchzet dem <sup>c</sup> Herrn alle Welt, singet, rühmet und lobet; jauchzet dem

a) Luc 2, 7-8. 1. Thess. 5, 5. b) Ps. 2, 12. c) Ps. 98, 5.  
Herrn

HERRN alle Welt, dancket dem HERRN  
mit Freuden, kommt für sein Angesicht  
mit Frolocken, gehet zu seinen Thoren  
ein mit Dancken, zu seinen Vorhöfen mit  
Loben, dancket ihm, lobet seinen Nahmen;  
denn der <sup>a</sup> HERR ist freundlich, und seine  
Gnade währet ewig, und seine Wahrheit für  
und für. Lasset uns mit Psalmen jauch-  
zen; denn der HERR ist ein grosser <sup>b</sup> Gott,  
und ein grosser König über alle Götter. Al-  
le Lande beten <sup>c</sup> dich an, und lobsingendei-  
nem Nahmen, o GOTT; Auch meine <sup>d</sup>  
Seele erhebet den HERRN, und mein Geist  
freuet sich GOTTES meines Heylandes. Du  
unüberwindlicher <sup>e</sup> Herzog des Lebens,  
mein allerliebster HERR Jesu! bist am drit-  
ten Tag mit grossem Sieg wieder aufers-  
standen. Nun ist der Stein, den die Bau-  
Leute verworffen, zum Eckstein worden;  
Das ist ein Wunder für unsern Augen, und  
man singet mit <sup>f</sup> Freuden vom Sieg in den  
Hütten der Gerechten. Nun ist nichts  
verdammliches an mir, weil ich in dir bin;  
wer will nun verdammen? Du bist HERR,  
der du gestorben, ja vielmehr auch <sup>g</sup> aufers-  
wecket bist, und sisset zur Rechten deines

a) Ps. 100, 1. 2. 4. b) Ps. 95, 2. 3. c) Ps. 66, 4. d) Luc.  
1, 46. 47. e) Ap. Gesch. 3, 15. f) Ps. 118, 15. g) Röm. 8, 34.

Vaters, und vertrittst mich; Du hast Sünde, Tod, Teuffel und Hölle überwunden, und mir wiedergebracht die ewige <sup>a</sup> Gerechtigkeit. Nun ist mein <sup>b</sup> Wandel im Himmel, von wannen ich deiner, meines Heylandes, erwarte. Dein <sup>c</sup> Sieg ist mein Sieg, und ich gehe einher in deiner <sup>d</sup> Krafft, und in der Macht <sup>e</sup> deiner Stärke; und mein <sup>f</sup> Glaube ist der Sieg, der durch dich die Welt überwindet; Du hast dein <sup>g</sup> Leben zu einem Schuld-Opffer für deine Schafe gegeben, und bist aus deinem Grab herrlich <sup>h</sup> auferwecket; Hilf, daß auch ich auferstehe von der Sünde, und in einem <sup>i</sup> neuen Leben wandele, und die unvergänglichen <sup>k</sup> Schätze der ewigen Unsterblichkeit suche. Erleuchte o Jesu! das finstere Grab unsers <sup>l</sup> Verstandes durch die <sup>m</sup> Erleuchtung deiner Erkenntniß, und erquickte mit der seligen Hoffnung der frölichen Auferstehung alle fromme Herzen; sey meine Hoffnung im Sterben; erlöse mich von der Hölle, und errette mich vom Tode, der du dem <sup>n</sup> Tod ein Gift, und der Hölle eine

a) Dan. 9, 24. Esa. II, 4. b) Phil. 3, 20. c) 1. Cor. 15, 57. d) Ps. 71, 16. e) Eph. 6, 10. f) 1. Joh. 5, 4. g) Es. 53, 10. h) Röm. 1, 4. i) Röm. 6, 4. k) 2. Tim. 1, 10. l) 2. Cor. 4, 6. m) 2. Cor. 4, 6. n) Hos. 13, 14.